



Maulkorb - Ein Appell für mehr Toleranz

*Haustiere
und Corona -
was Sie wissen
müssen*

Angsthund

Stolch - Oder wenn die
Angst die Seele lähmt

Gutes tun

Die soziale Tierfutter-
marke stellt sich vor

Botschaften

Diabetiker-Hund Lilly hat
endlich ein Zuhause



**Jeder kann
helfen, die Aus-
breitung einzu-
dämmen**

Das Coronavirus wirkt sich auch auf den Tierschutz aus

Liebe Leserin, lieber Leser,
mittlerweile ist das Thema Coronavirus nun auch in unseren Tierheimen angekommen. Wegen der aktuellen Corona Ansteckungsgefahr haben wir beschlossen, einige unserer Tierheime für Besucher, Gassigänger und Ehrenamtliche vorläufig zu schließen. Die Versorgung unserer Tiere möchten wir auf keinen Fall gefährden, aus diesem Grund müssen wir unsere Mitarbeiter vor Ansteckung schützen. Ein Kontakt mit einem, im Nachhinein positiv getesteten Corona-Patienten, und die daraus resultierende häusliche Quarantäne hätte fatale Folgen für die Versorgung unserer Tiere. Ebenso sehen wir uns in der Verantwortung unseren Besuchern gegenüber und wollen jegliches Risiko minimieren. Wer sich für ein bestimmtes Tier interessiert, kann gerne telefonisch oder per E-Mail einen Termin zum Kennenlernen vereinbaren. Leider hat das Virus noch weitere Konsequenzen, denn nun lastet auf den Schultern unserer über 100 Mitarbeiter die ganze Arbeit allein. Im Grunde viel zu viele Aufgaben. Denn sie müssen zusätzlich zu ihrer täglichen Arbeit nun auch noch mit über hundert Hunden mehrmals täglich Gassi gehen. Oder den vielen Katzen Ihre Zuwendung

zuteilwerden lassen. Darüber hinaus wappnen wir uns für den Fall, dass wir vermehrt Tiere aufnehmen müssen, weil Menschen sie nicht mehr haben wollen oder andere Tierheime ihre Tiere unterbringen müssen, weil sie aufgrund von Corona kein Personal mehr haben. Aber auch, weil so gut wie keine Vermittlungen mehr stattfinden. Das bedeutet mehr Futter, höhere Tierarztkosten, mehr Personal, mehr Platz, Überstunden, Hilfestellung für die Angestellten, z. B. in Form von Betreuung der Kinder in unseren Stationen, sowie Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten im Falle einer Quarantäne usw. Nur durch solche Maßnahmen können wir die Versorgung der Tiere gewährleisten. Momentan versuchen wir alles um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, damit unser Gesundheitssystem dem Ansturm gewachsen ist. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie alles dafür tun würden, damit den Virologen genug Zeit für die Entwicklung eines Impfstoffes bleibt und das Virus schon bald keine Gefahr mehr für uns ist. Bleiben Sie gesund!

Herzlichst,

Volkert Petersen
(Geschäftsführender Vorstand)

Inhalt

UNSERE TIERHEIME

TIERSCHUTZLIGA-Dorf
Neuhausen, Brandenburg

Tierheim Wollaberg
Bayern, Dreiländereck

Tierparadies Breitenberg
Bayern

Tierheim Bückeburg
Niedersachsen, Grenze NRW

Katzenstation Thüringen
Buttstädt, Thüringen

Tiereim Unterheinsdorf
Sachsen

Katzenstation München
Bayern

GUTES TUN

Die soziale Tierfuttermarke stellt sich vor



Seite 6

RATGEBER

04 **Haustierhaltung und Corona** **19**
Informationen und Tipps

06 **Maulkorb** **20**
Ein Appell für mehr Toleranz

08 **Leinenaggression** **22**
Ein pöbelnder Vierbeiner an der Leine

10 **Angsthund** **24**
Stolch - Oder wenn die Angst die Seele lähmt

12 **Stiftungen** **26**
Investitionen, die bewegen

14 **Katzenschnupfen** **27**
Hilfe, meine Katze niest andauernd

15 **PATENTIERE** **28**
Balou, Cooper und Purzel

16 **NOTFELLCHEN** **30**
Tiffi, Naeli und Silvester

BOTSCHAFTEN **31**
Lilly und Janka

4KIDS **32**
Spaß für junge Tierschützer



Seite 20



TIERSCHUTZLIGA-Dorf Neuhausen, Brandenburg

Es ist immer wieder schön, über Erfolge berichten zu können – die dank Ihrer Hilfe gelungen sind. Im vergangenen Jahr hatten wir Sie darum gebeten, gemeinsam mit uns das Katzenelend zu lindern. Denn Streunerkatzen kämpfen ständig um ihr Futter, sind unterernährt und verletzt oder krank. Experten betonen, dass nur Kastrationen dieses Elend stoppen. Immerhin kann ein einziges Tier bis zu 20 Junge pro Jahr werfen. Die regelmäßigen Kastrationsaktionen haben bereits die Zahl der Streunerkatzen verringert. Dank Ihrer Spenden konnten nun erneut unsere engagierten Mitarbeiter zahlreiche Streuner anfüttern und zu Tierärzten bringen, die den harmlosen Eingriff vorgenommen haben.

Die Erfolgsbilanz unserer Kastrationsaktion im Februar

Wir haben 22 Katzen gefangen. 14 davon wurden kastriert und wieder an die Fangstelle zurück gesetzt. 8 sehr kranke Katzen und Jungkatzen mussten wir im TIERSCHUTZLIGA-Dorf behalten. Sie werden gesund gepflegt und finden hoffentlich bald ein neues Zuhause. Einem Kater, wir haben ihn Bernie getauft, musste leider das rechte Auge entfernt werden. Ohne Ihre Spende hätte er keine Hilfe bekommen.

Quälerisches Animal Hoarding – wir haben geholfen!

Animal Hoarding, das krankhafte „Sammeln“ von Tieren, nimmt leider zu. Wenn wir damit konfrontiert werden, erleben wir sehr dunkle Welten. In diesem Jahr haben wir bereits bei mehreren Einsätzen über 100 Tiere aus diesem Horror befreit.

Bei unserem ersten Einsatz wurden wir zu einer ausgeferten Vogelhaltung gerufen. 41 Ziervögel hausten

auf 9m², obwohl sich viele der Arten nicht miteinander vertragen. Sie zerrupften sich gegenseitig, einem Vogel fehlt ein Fuß, ein anderer hat kaum noch Federn. Um die Tiere von Darmparasiten zu befreien, mussten wir jedem das Medikament direkt in den Schnabel einflößen. Doch heute freuen wir uns: Bis auf 2 Reisfinken und 6 Kanarienvögel haben alle ein neues Zuhause gefunden!

Gesucht: Ein neues Zuhause für den lustigen Labrador Murrel

Und dann ist da noch der Labradorrüde Murrel. Ihn haben wir aus einem winzigen Zwinger befreit, in dem er fünf Jahre lang gedurft hat. Nur wenn der Sohn des Halters ab und an den Zwinger notdürftig gesäubert hat, konnte er kurz hinaus. Trotzdem bestand der Boden des Verschlags aus Murrels eigenem, eingetretenen Kot. Er stank erbärmlich, war fett, traumatisiert und verängstigt. Seitdem wir ihn liebevoll versorgen, baut Murrel bereits sehr schnell Vertrauen zu Menschen auf. Er ist ein lebhafter, verspielter und sehr lustiger Hund.

Für Murrel wünschen wir uns eine Familie mit Haus und Grundstück, die dem lustigen Kerl ein tolles Leben als Familien- und Haushund bietet. Erfahrung mit Hunden ist unbedingt notwendig. Und der Wille, ihn zu erziehen und mit ihm durch dick und dünn zu gehen. Für eine Familie mit Kleinkindern ist er nicht geeignet.

Immer wieder beweisen unsere Unterstützerinnen und Unterstützer ihr großes Herz für Tiere. Wir danken Ihnen dafür! Sie geben uns die Kraft, unsere Arbeit so engagiert fortzusetzen!



Mürmel



**Bernie wurde
geholten -
dank Ihrer
Spende**

Bernie



Tierheim Wollaberg

Bayern - Dreiländereck

Rettung beschlagnahmter Tiere

Behörden wie Zoll, Veterinäramt oder Polizei können zwar eine Beschlagnahmung anordnen, besitzen aber keine Unterbringungsmöglichkeiten für die geschmuggelten Tiere. Wir lassen diese geschundenen Wesen nicht im Stich – wir helfen ihnen. Um weiteres Leid zu vermeiden, nehmen wir sie zu jeder Tages- und Nachtzeit auf. Oft handelt es sich um Welpen, die viel zu früh von der Mutter getrennt wurden. Wir stabilisieren und pflegen sie, sorgen für medizinische Behandlung und vermitteln sie nach der Genesung in ein fürsorgliches Zuhause. Im Tierheim Wollaberg leben ständig etwa 20 Hunde, 90 Katzen und einige Kleintiere. Wollaberg ist ein idyllischer, ländlicher Ort im Bayerischen Wald, ca. 40 km von Passau entfernt.

Leben im Tierheim Wollaberg

Im Tierheim Wollaberg stehen den Hunden zwölf Zimmer zur Verfügung, außerdem vier Ausläufe und eine große Spielfläche. Täglich kommen sie an die frische Luft. So mancher Hund, der aus dem Zwinger oder von der Kette kommt, erlebt bei uns zum ersten Mal in seinem Leben einen vollen Bauch, liebevolle Zuwendung und regelmäßigen Ausgang. Wir beschäftigen die Hunde und bringen ihnen zum Beispiel Grundkommandos bei. Denn Tiere ohne Aufgabe langweiligen sich.

Unsere Katzen leben in Gruppen in elf Katzensimmern. Wir bieten ihnen mit erhöhten Sitzplätzen, Spielzeug, Kletterbäumen, Rückzugsmöglichkeiten und Matratzen zum Schlafen

sowie Kuscheln eine artgerechte Unterkunft – bis wir für sie ein eigenes Zuhause finden. Freigänger gelangen durch eine Klappe in den Auslauf und können sich die Sonne auf den Pelz scheinen lassen.

Jeder Tag ist ein Arbeitstag

Im Tierheim ist jeder Tag ein Arbeitstag, auch an Sonn- und Feiertagen. Denn unsere Tiere müssen stets umsorgt, gepflegt und gefüttert werden. Daher sind wir immer mit der gleichen Anzahl von Mitarbeitern besetzt. Ist es am Wochenende einmal ruhiger, erledigen wir zeitintensive Aufgaben und bringen das Tierheim beispielsweise auf Hochglanz. Denn wenn viele Tiere zusammenwohnen, und manche von den Strapazen ihres alten Lebens noch geschwächt sind, können sie leichter krank werden.



Kina

**WH123/19, Mischling,
geb. 25.04.2019**

Kina kam mit seinen Geschwistern – im Rahmen der Grenzkontrollen auf der A3 – im August 2019 zu uns. Kina ist wahnsinnig lieb und sehr anhänglich. Er läuft wunderbar an der Leine und muss als Junghund noch einiges lernen. Mit anderen Hunden verträgt er sich gut. Doch vor allem findet er Menschen toll! Ganz gleich, ob alt oder jung. Auch kleine Kinder mag er sehr und ist ihnen gegenüber sehr vorsichtig.

Leider steht ihm eventuell eine Operation an der Hüfte bevor. An diesen Kosten beteiligen wir uns selbstverständlich. Wer schenkt Kina endlich ein Zuhause? Schon viel zu lange wartet er auf SEINE Familie!

Kina ist geimpft und gechippt. Seine Schutzgebühr beträgt 250,-€. Die Vermittlung erfolgt nach positiver Vorkontrolle.

Edeltraud

**WH017/20, Sheltie-Mix,
geb. ca. 2007**

Hundeomi Edeltraud ist sehr lieb und wahnsinnig anhänglich. Anfangs ist sie etwas handscheu fremden Menschen gegenüber, baut aber schnell Zutrauen auf und möchte dann nur noch gekuschelt werden. Sie braucht viel Zuwendung, liebt Spaziergänge und ist für ihr Alter noch richtig mobil. Leider hat sie im Hinterbein einen alten, schlecht verheilten Bruch, wodurch sie etwas merkwürdig läuft. Damit kommt sie aber gut klar. Edeltraud versteht sich super mit Hunden, nur Katzen wecken ihren Jagdtrieb und sollten nicht im neuen Heim leben. Für Edeltraud wünschen wir uns, dass sie noch einmal die Chance bekommt, ein richtiges, warmes Zuhause kennenzulernen. Sie wäre eine ideale Begleiterin für ältere, rüstige Rentner. Edeltraud wird geimpft und gechippt abgegeben. Eine Vermittlung erfolgt nur nach positiver Vorkontrolle.







Tierparadies Breitenberg Bayern

Ein ganz besonderer Service – Beratung und Training im Tierparadies Breitenberg für Hunde aus dem Tierheim Wollaberg und ihre Menschen

Das Tierparadies Breitenberg bietet seit Herbst 2019 einen ganz besonderen Service an: Sozialisierungs- und Erziehungsberatung, Hundeschule in Form von Einzel- und Gruppenstunden, Sozialspieleinheiten, Konzentrations- und Ruhetraining für Hunde aus dem Tierheim Wollaberg bzw. aus dem Tierschutzliga-Tierschutz und ihre neuen Besitzer. Dieser Service ist für Tierheime und die Hunde-Adoptanten nahezu einmalig in Niederbayern. Das Angebot wird sehr gut von den neuen Hundeltern angenommen. Die neue Familie liebt Ihren Hund, aber es läuft leider nicht immer alles gleich zu Beginn rund und das eine oder andere Erziehungsproblem steht dann doch im Raum? Der Hund ist noch nicht stubenrein, er ist sehr ängstlich, er versteckt sich oder er geht nach vorne und greift an. Er zieht an der Leine, kommt nicht beim Abrufen, er mag keine Artgenossen, er kann nicht allein bleiben. Viele Fragen stehen im Raum und die frisch gebackenen Hundeltern suchen nach einer Antwort auf das Verhalten Ihres Hundes?

Wir wünschen uns natürlich, dass sowohl die Vierbeiner wie auch die Zweibeiner miteinander glücklich und zufrieden sind. Denn nicht selten geschieht es, dass durch die Unwissenheit des Hundehalters ein Erziehungsweg eingeschlagen wird, der für den Mensch und den Hund nicht die gewünschte herzliche Bindung bringt, sondern Probleme aufwirft. Und oft landet der Hund dann wieder im Tierheim. Deshalb bietet das Tierparadies Breitenberg Hundetraining und Beratung für ehemalige Hunde aus dem Tierheim Wollaberg und ihre Menschen an, leistet Hilfe und gibt Tipps beim Adoptieren eines Hundes, egal ob Welpe oder erwachsener Hund und un-

terstützt bei Sozialisierungs-, Erziehungs- und anderen Problemen. Momentan findet donnerstags und freitags ein Gruppentraining statt, alle zwei bis drei Wochen gibt es dienstags eine betreute Sozialspieleinheit, Einzelstunden werden nach Vereinbarung gehalten. Und ab dem Frühjahr wird das Angebot erweitert. Es findet dann wieder das beliebte Mentaltraining für die Hunde statt, es wird Hundewanderungen und Spielnachmittage (im kleinen Rahmen d.h. mit Voranmeldung) geben.

Wir freuen uns auf Sie und Ihren Vierbeiner! Für unser Motorik- und Konzentrationstraining mit den ehemaligen Tierheimhunden ist das Gerätetraining ausgesprochen wichtig. Wir wünschen uns deshalb für unsere Übungen in Breitenberg eine wetterfeste Wippe und wetterfeste Slalomstangen. Aus diesem Grund freuen wir uns über Spenden.

Infos und Neuigkeiten über das Tierparadies Breitenberg erfahren alle Interessenten auf unserer Homepage <https://tierschutzliga.de/tierheime/gnadenhof-breitenberg/aktuelles-tierheim-breitenberg>





Bella

**BH059/19, geb. 2018,
nicht kastriert**

Die junge Hündin Bella stammt aus schwierigen Verhältnissen und benötigt noch Erziehung. Doch sie ist sehr lernwillig und schnell von Begriff. Sie sollte stabil und konsequent geführt werden, damit sie endlich ein freies Hundeleben genießen kann. Einen Maulkorb trägt sie anstandslos.

Vorhandene Kinder sollten mindestens im Teenageralter sein. Denn mit kleinen Kindern hat Bella keine guten Erfahrungen gemacht und reagiert daher entsprechend. Derzeit ist sie in einem Alter, in dem Konsequenz für sie absolut wichtig ist. Hundeschule sollte für den neuen Halter selbstverständlich sein. Auch über eine geistige Auslastung würde die süße Maus sich sehr freuen. Zudem sollte sie eine Einzelprinzessin sein dürfen.

Stanley

**BH105/19, geb. 2014,
Kastrationschip**

Stanley ist ein XXL Bulli von atemberaubender Größe und stolzen 54 kg Gewicht. Er ist ein Fundhund und wurde nie vermisst. Doch nun ist er bereit für ein neues Leben. Eines ist bei ihm definitiv wichtig: absolute Konsequenz! Er braucht einen strikten Weg, damit er nicht auf Ideen kommt, die – bei seinem Gewicht – nicht förderlich für seinen Besitzer sind. Denn er versucht immer wieder, seinen Dickschädel durchzusetzen. Ebenso muss dringend an seiner Leinenführigkeit gearbeitet werden.

Stanley ist etwas für Hundekenner und nichts für Statussymbol-Träger. Dafür hat er, wie wir herausgefunden haben, schon zu oft den Halter gewechselt. Er muss endlich in einem wirklichen Zuhause ankommen und dort klare Strukturen lernen.





Frl. Füßchen

207/19, w/k, geb. 2018

Unser schick getigertes Frl. Füßchen kam als verletzte Fundkatze erst zu einem Tierarzt. Nach ihrer Genesung haben wir sie aufgenommen. Sie hat mit Sicherheit ein etwas wilderes Leben hinter sich, in dem sie sich leider FIV eingefangen hat.

Bei Begegnungen mit Menschen ist sie anfangs unsicher. Doch sobald sie Vertrauen gefasst hat, ist sie ein liebes Dingelchen, welches allerdings gerne Füße attackiert. Woher dieses Verhalten kommt, können wir nur erahnen. Doch wer ist schon perfekt?

Jedenfalls erobert Frl. Füßchen mit ihrem lieben Wesen schnell die Herzen! Deshalb wünschen wir uns für sie liebevolle neue Besitzer, die ihre Qualitäten zu schätzen wissen.

Tierheim Bückeburg

Niedersachsen / Grenze NRW

Zuflucht für Hunde, Katzen und Kaninchen in Not

Das Tierheim Bückeburg liegt in Niedersachsen, etwa 40 min von Hannover entfernt. Wir versorgen über 100 Tiere. Die Katzen leben im eigenen Haus mit Außengehege oder in der Katzenquarantäne. Auch die Hunde toben auf eigener Auslauffläche. Kaninchen muckeln sich in der „Villa Möhre“ ein. Mit viel Liebe versorgt unser Team deren körperliche und seelische Wunden. Unser Herzenswunsch: Schnellstmöglich für sie alle ein liebevolles Zuhause finden!

Verlassene Hunde

Die meisten Hunde waren zuhause nicht mehr erwünscht. Einige sind Fundtiere, andere stammen aus Beschlagnahmungen oder die Halter sind verstorben. Wir versorgen sie medizinisch und beobachten sie, damit wir sie passgenau vermitteln können.

Katzenbabys brauchen besondere Fürsorge

Immer wieder landen viele Katzenbabys mit oder ohne Mama bei uns. Sie leiden unter Flöhen, Würmern, FIP, Katzen-Aids, Erkältung und Unterernährung. Medizinische Versorgung sowie notwendige hochwertige Katzenmilch sind teuer. Die Kosten pro Katzenbaby summieren sich mit Impfung, Chippen sowie Kastration auf mehrere hundert Euro.





Katzenstation Thüringen

Buttstädt, Thüringen

In unserer Katzenstation Thüringen nehmen wir vor allem Katzenkinder auf, die bei Kastrationsaktionen eingefangen wurden, doch noch nicht kastriert werden können. In der Katzenstation pöppeln wir sie auf, pflegen sie gesund und gewöhnen sie an den Menschen. Damit sie schließlich für eine Vermittlung gut vorbereitet sind und in unsere anderen Katzenstationen sowie Tierheime umziehen können.

Zuhause gesucht

Lelé - EKH (HK043/20)

So bezaubernd – so sehr verschreckt: Die kleine Lelé musste schon viel Schlimmes erleben. Denn in ihrem Heimatort sind Katzen nicht gern gesehen. Um sie zu vertreiben, werden sie beworfen oder sogar mit Gift attackiert. Jeden Tag lebte sie inmitten dieser Gefahren. Deshalb haben wir sie und ihre 3 Geschwister mit Hilfe einer lieben Tierschützerin zu uns geholt. Eine ihrer Schwestern ist so scheu, dass sie überhaupt nichts mit Menschen zu tun haben möchte. Wer kann es ihr verübeln? Auch Lelé ist schüchtern, doch wenn das Eis gebrochen ist, ist sie eine sehr verschmuste Kätzin. Wir wünschen uns für sie eine liebevolle Familie mit weiteren Katzen.

Wilma - EKH (HK051/20)

Vermutlich sind Wilmas Besitzer verstorben, daher ist sie bei uns im Ort herumgestromert. Glücklicherweise versorgten sie liebe Menschen mit Futter. Jedoch: Deren bereits vorhandene Katzen waren damit überhaupt nicht einverstanden – und haben das Wilma deutlich spüren lassen. Deshalb hat sie eine Bissverletzung am linken Bein, die gerade sehr gut heilt. Wilma fühlt sich wohl bei uns und genießt es, versorgt zu werden und sich in ihr warmes Körbchen einmuckeln zu können. Doch viel besser hätte es diese ruhige,

verschmuste Kätzin natürlich bei lieben Menschen, die ihr viel mehr Zeit und Zuwendung schenken können. Deshalb suchen wir dringend für sie ein schönes Zuhause mit einem bequemen Körbchen.

Paten für Luna gesucht

Ein – eigentlich – lieber großer Schatz, doch für ungewisse Zeit unvermittelbar: Luna. Die Berserkerin. Ihre Besitzer gaben sie ab, weil sie Angst vor ihr hatten. Mit gutem Grund. Denn leider richtete sie großen Schaden im Haushalt ihrer Menschen an und verletzte diese erheblich. Mit Therapie und Training haben wir über viele Wochen hinweg versucht, sie von ihren unkontrollierten Aggression zu befreien. Dann wurde sie tatsächlich erneut adoptiert. Sie kam sogar in ein sehr Katzen-erfahrenes Zuhause. Doch: Luna rastete wieder komplett aus und verletzte ihr neues Frauchen sehr schwer. Unter Tränen der Abschiedstrauer brachte sie Luna zurück zu uns. Jetzt setzen wir das Training mit ihr fort. Und würden uns sehr darüber freuen, wenn Paten diesen Prozess unterstützten. Denn wirklich: Zwischen ihren Aggressionen ist sie wirklich ein großer Schatz. Er muss nur gehoben werden.



Tierheim Unterheinsdorf

Sachsen



Attila

Attila

EKH (UK089/19)

Attila kam als Fundtier zu uns. Er litt massiv unter einer chronischen Ohrenentzündung und musste operiert werden. Damit das Ohrsekret besser ablaufen kann, wurde ein Keil in seine Gehörmuschel geschnitten. Es geht im schon viel besser und die Entzündung ist zurückgegangen. Trotzdem wird immer wieder mal etwas Sekret aus dem Ohr laufen. Er kommt gut mit dieser Situation klar und benötigt keine Medikamente. Attila hasst andere Katzen und wäre sehr glücklich über ein Einzelplätzchen, gerne nach Eingewöhnung mit Freigang. Aber auch eine reine Wohnungshaltung können wir uns für ihn vorstellen. Er ist Menschen gegenüber ein sehr lieber Kater – er will nur dringend hier raus!

Smoky und Arthos

UK023/20, UK024/20

Smoky ist ein bezaubernder 8-jähriger kastrierter Persermischling mit wunderbar puscheligen blau-grau-weißem Fell. Und Arthos ist ein etwa gleichaltriger ebenso wunderschöner blaugrauer Kartäusermischling. Wir haben die beiden von einer Besitzerin übernommen, die leider schwer an Krebs erkrankt ist. Deshalb kann sie sich nicht mehr um die beiden älteren Kater kümmern. Die Betreuerin der Frau bat uns um Hilfe – und wir sagten natürlich sofort zu. Denn im Familienkreis kann sich niemand um die beiden kümmern. Deshalb wurden sie schon einige Zeit von den Nachbarn versorgt. Nun sind sie hier und wissen gar nicht, was los ist. Smoky ist aufgeschlossener und neugieriger als Arthos und noch sehr verspielt für sein Alter. Wir möchten die beiden nur zusammen vermitteln.



Smoky



Arthos

Katzenstation München

Bayern

In der Katzenstation leben auch alte Hunde. Manchmal für einige Monate, oft für mehrere Jahre, meist bis an ihr Lebensende. Unser Bestand hat sich letztes Jahr komplett verändert: Kira ist mit fast 18 Jahren entschlafen. Als sie schwerkrank bei uns ankam, hatten wir nicht mit ihrem noch so langen – fast 10 Jahre – und glücklichen Leben gerechnet. Wir werden Dich nie vergessen!

Jacomo stammte aus Ungarn und war nur knapp ein Jahr bei uns. Wegen eines epileptischen Anfalls musste er eingeschläfert werden. Sehr traurig, da es ihm bei uns endlich gut ging!

Mehr Glück hatte Wuschelhund Esmeralda. Die 10-jährige, blinde, auf drei Beinen humpelnde Hündin hat eine Familie gefunden! Mit Haus und Garten und einer Shi-Tzu-Hündin. Alles Gute!

Paten und Gassigänger gesucht

Nun haben wir drei neuen Hunden ein Zuhause gegeben. Für diese „Hunde-Rentnergang“ suchen wir noch liebe Menschen, die eine Patenschaft für alle gemeinsam übernehmen wollen. Unsere Hunde freuen sich über Besucher und regelmäßige Gassigänger.



Zeuss

9 Jahre, Schäfer-Mix

Zeuss ist ein ca. 9-jähriger Schäfer-Mix, ein Straßenhund aus Griechenland. Wir pöppeln ihn auf und versorgen ihn medizinisch. Er ist ein lieber, sanfter, etwas schreckhafter Kerl, der von uns ganz viele Streicheleinheiten bekommt.



Blacky

12 Jahre, Schnauzermix

Blacky ist ein 12-jähriger Schnauzermix. Er bekommt viele Medikamente und hat eine Blasenschwäche. Damit schwindet die Vermittlungschance dieses lieben Kerls. Im Tierheim hat er so geheult, dass er zu uns gebracht wurde. Hier hat er keine Verlassensängste mehr.



Champi

7 Jahre, Mischling

Der mittelgroße 7-jährige Champi stammt aus dem ungarischen Tierheim Bekescaba. Er ist gehbehindert, weshalb er sein Leben im Tierheim verbrachte. Er ist ein sanfter Hund, dem wir mit viel Liebe seine Ängste nehmen.

Wenn Sie eine Patenschaft für unsere „Rentnergang“ übernehmen wollen, melden Sie sich bitte bei:
Helga Grüning
Feldmochinger Str. 48, 80993 München
T: (089) 14 29 03
katzenstationmuenchen@tierschutzliga.de

Jetzt Gutes tun.

Das neue Futter,
das den Tierschutz fördert.

100 %
für den
Tierschutz.*

*Alle Nettogewinne fließen in die
Projekte der TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG



www.tierschutzliga.de/shop



Gutes tun

Die soziale Tierfuttermarke

Mit dem Kauf von Gutes tun erhalten Sie nicht nur ein einwandfreies Futter, das die Grundbedürfnisse Ihres Liebling erfüllt, sondern helfen auch vielen anderen Tieren in Not. Denn alle Nettogewinne aus dem Verkauf von Gutes tun fließen komplett in die Projekte der TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG TIER UND NATUR. Sie können jederzeit prüfen, wem Ihre Hilfe zugute kommt. Gutes tun – ein Tierfutter, das den Unterschied macht.

Qualität, auf die Sie sich verlassen können.

Gutes tun ist ein nahrhaftes, natürliches Futter mit besten Zutaten. Alle verwendeten tierischen Bestandteile wären auch für die menschliche Ernährung geeignet – und das wird

amtlich kontrolliert. Gleichzeitig verzichtet Gutes tun auf alle unnötigen Zusatzstoffe wie Geschmacksverstärker und Weichmacher. Ob als Nass- oder Trockenfutter, auf die Premium-Qualität von Gutes tun können sie sich immer verlassen.

Erfahrung tut gut.

Die TIERSCHUTZLIGA verfügt über umfassende Kenntnisse in der Tierpflege und weiß deshalb genau, was einem Tier gut tut. Auf der Grundlage langjähriger Erfahrungen und der täglichen Fütterung von vielen Tausenden Hunden und Katzen in unseren Einrichtungen haben wir gemeinsam mit Experten ein ernährungsphysiologisch ausgewogenes, wertvolles Alleinfutter entwickelt. Es enthält alles, was Ihr Hund oder Ihre

Katze für eine gesunde Ernährung braucht.

Futterumstellung: So geht das gut.

Einfach jeden zweiten Tag je ein weiteres Viertel des bisherigen Futters durch Gutes tun ersetzen – nach nur einer Woche hat sich ihr Tier an Gutes tun gewöhnt.



Tag 1-2



Tag 3-4



Tag 5-6



Tag 7

Jetzt Gutes tun bestellen:

T: 035608/412820

shop@tierschutzliga.de

www.tierschutzliga.de/shop

Ich möchte Gutes tun

Bestellformular



Besteller

Name _____
 Straße _____
 PLZ/Ort _____
 Telefon _____

Lieferadresse

Name _____
 Straße _____
 PLZ/Ort _____
 Datum _____

Nassfutter Hund		Preis brutto 6 Dosen		Bestellmenge*	Preis
400 g	Rind pur	9,00 €			
	Huhn mit Kartoffel	9,00 €			
	Lamm mit Zucchini	9,00 €			
	Mix Rind/Huhn/Lamm	9,00 €			
800 g	Welpen Huhn & Rind	14,40 €			
	Rind pur	14,40 €			
	Huhn mit Kartoffel	14,40 €			
	Lamm mit Zucchini	14,40 €			

Trockenfutter Hund	4 kg	14 kg		Bestellmenge	Preis
Extrudiert Puppy bis 6 Monate	11,99 €	34,99 €			
Extrudiert Adult Huhn & Reis	10,99 €	34,99 €			
Extrudiert Adult Hirsch & Kartoffel	15,99 €	49,99 €			
Extrudiert Adult Ente & Kartoffel	15,99 €	49,99 €			
Extrudiert Junior Lachs & Kartoffel - getreidefrei	15,99 €	44,99 €			

Nassfutter Katze		Preis brutto 6 Dosen		Bestellmenge*	Preis
200 g	Rind pur	6,00 €			
	Mix Huhn/Rind/Pute	6,00 €			
400 g	Kitten Huhn pur	9,60 €			
	Huhn & Lachs	9,60 €			
	Pute pur	9,60 €			

Trockenfutter Katze	4 kg	10 kg		Bestellmenge	Preis
Extrudiert Adult 3-Mix	14,99 €	29,99 €			
Extrudiert Kitten 31/20	19,99 €	35,99 €			
Extrudiert Adult All-in-one - getreidefrei	19,99 €	39,99 €			

* Mindestabnahme 6 Dosen

Bitte Formular ausfüllen, ausschneiden und per Post senden an:

TIERSCHUTZLIGA GmbH

Ausbau Kirschberg 15, 03058 Neuhausen/Spree

Eine Postkarte zur Erteilung der Einzugsermächtigung finden Sie auf Seite 35.

Gutes tun mit aller Vielfalt.

**Gutes tun
zum guten Preis.**

Nicht teurer
als Futtermarken
mit vergleichbarer
Qualität!



MehrTierschutz

Mit jedem Kauf helfen Sie Tieren in Not – deutschlandweit in unseren Tierheimen und darüber hinaus.



Klare Transparenz

Sie können jederzeit prüfen, wem Ihre Hilfe zugute kommt: www.tierschutzliga.de/gutestun.



Hohe Qualität.

Amtlich kontrolliert: Alle tierischen Bestandteile wären auch für die menschliche Ernährung geeignet.



Lange Erfahrung.

Erprobt in der langjährigen Fütterung vieler Tausender Hunde und Katzen.



Ohne unnötige Zusätze.

Wir verzichten komplett auf Weichmacher und Geschmacksverstärker.

Haustierhaltung in Zeiten von Corona

Informationen & Tipps

Die durch SARS-CoV-2 entstandene Situation ist für uns alle neu. Neben vielen Fragen bewegt Tierhalter vor allem dies: Werde ich in den nächsten Wochen meinen Liebling angemessen versorgen können? Oder ist er gar eine mögliche Infektionsquelle? Gleich mehrere Institute beruhigen:

„Dem Friedrich-Loeffler-Institut und dem Robert Koch-Institut wurden bisher keine Informationen aus China oder anderen von SARS-CoV-2 betroffenen Ländern bekannt, die auf eine besondere Rolle von Haus- und Nutztieren schließen lassen. Ebenso gibt es keine Hinweise darauf, dass Hunde und Katzen mögliche Überträger darstellen. Auch nach den vorliegenden Stellungnahmen des European Centre for Disease Control (ECDC) und der WHO gibt es keine Hinweise auf Infektionen von Haus- und Nutztieren mit SARS-CoV-2.“ (fli.de)

Zwar wurde in Hongkong das Virus bei einem Hund gefunden, der im Haushalt eines infizierten Menschen lebte. Doch seien mit „hochempfindlichen Nachweismethoden“ lediglich „geringe Mengen von genetischem Material des Erregers“ nachgewiesen worden. (FLI: „FAQ – SARS-CoV-2 / Covid-19 – Welche Rolle spielen Haus- und Nutztiere?“) Zudem war das Tier symptomfrei. Ohne Ausbruch der Krankheit kann sich das Virus in seinem Wirt nicht vermehren, daher ist er auch keine wesentliche Infektionsquelle.

Bleiben Sie aufmerksam gelassen

Sie können also getrost aufmerksam gelassen bleiben. Das fällt uns allerdings schwer, da wir mit einem vermehrten Aufkommen von Tieren

rechnen müssen: Weil Halter aus Furcht vor Corona ihre Tiere aussetzen oder im Tierheim abgeben. Für uns bedeutet das höhere Kosten für Futter, Mitarbeiter, Kastrationen, Tierarzt usw. Schon jetzt sind unsere Hauptamtlichen stark belastet, da wir auf das Engagement unserer Ehrenamtlichen wegen der Ansteckungsgefahr verzichten müssen. Das führt zu reichlich Überstunden bei den Festangestellten, die jetzt mit über 100 Hunden täglich mehrmals Gassi gehen müssen. Wir hoffen sehr, dass wir viele Spenden erhalten. Sonst schaffen wir das nicht.

Nützliche Tipps

Im Fall von Ausgangssperren dürfen Sie Tiere, die nicht bei Ihnen im Haus leben (z.B. Pferd im Stall), weiterhin versorgen. Auch Gassigehen bleibt erlaubt, doch bitte allein.

Futter können Sie weiterhin im einschlägigen Fachhandel erwerben. Sollten Sie jedoch unnötige Wege vermeiden wollen, bestellen Sie doch unser Futter „Gutes tun“ für Hund und Katze im Onlineshop der TIERSCHUTZLIGA. Mit jedem Kauf unterstützen Sie unsere Arbeit!

Falls Sie in häuslicher Quarantäne leben müssen, empfiehlt das FLI zunächst keine Maßnahmen wie die Trennung oder Quarantäne für Hunde und Katzen.

Bitten Sie jemanden, der nicht in Ihrem Haushalt lebt, um Unterstützung bei Pflege und Versorgung Ihres Tiers. Das FLI rät: „Bestätigt infizierte Personen sollten den engen Kontakt zu ihren Haustieren, wie zum Beispiel das Abschlecken des Gesichts durch die Tiere, vermeiden. Es sollten nur junge, gesunde Personen als Gassigänger tätig werden.“ Zudem: „Es sollte eine eigene Leine verwendet werden, nicht die vom Hundehalter.“ Und immer wieder die Hände waschen. Denn: „Das Risiko geht nicht vom Hund aus, sondern von den möglicherweise infizierten Besitzern!“

Tierarztbesuche

Der „Dachverband der Kleintierärzteverbände“ empfiehlt den Kleintierpraxen, nur dringende Fälle zuzulassen. Zudem sollten Tierbesitzer sich vor einem Besuch in einer Praxis telefonisch beraten lassen. Informieren Sie sich über weitere Details unter www.tieraerzteverband.de.



Foto: iStock-629740534 Halfpoint corona

Maulkorb

Ein Appell für mehr Toleranz

„Warum ist der Maulkorb notwendig?“, fragen oft Menschen bei uns in den Tierheimen. Deshalb erzählen wir Ihnen heute etwas darüber, wie sinnvoll dieses Hilfs(!)-Mittel sein kann, für das wir uns mehr Akzeptanz wünschen. Deshalb stellen wir uns heute schützend vor unsere Maulträger!

Es gibt viele gute Gründe für einen Maulkorb. Vor allem ist es besser, einen zu verwenden, auch wenn es nicht so ganz notwendig ist, als darauf zu verzichten, obwohl es notwendig wäre. Leider gibt es heute und in fast allen Tierheimen immer mehr Hunde, die einen Maulkorb benötigen. Manchmal muss es eben sein. Bevor Sie das nächste Mal panisch oder mitleidig werden und mit vorwurfsvollem Blick zu tuscheln beginnen, fragen Sie doch ganz einfach nach dem Grund! Vielleicht erfahren Sie dann, dass der Maulträger alles frisst, was ihm vor die Nase kommt. Oder er ist unverträglich mit Artgenossen. Der Grund kann auch seine große Individualdistanz sein, die schnell unterschritten wird. Oder er hat schlechte Erfahrungen mit Menschen gemacht. Und bedenken Sie bitte: Ein Maulkorb gibt nicht nur Sicherheit, sondern auch Freiheit! Denn mit diesem Hilfsmittel kann man austesten, wie ein Hund in bestimmten Situationen reagiert, ohne dass es Verletzte gibt.

Ein Maulkorb gibt nicht nur Sicherheit, sondern auch Freiheit!

Er schenkt die Freiheit, an der Sozialkompetenz zu Artgenossen zu arbeiten. Oder er dient ganz banal dafür, überhaupt Gassi gehen zu können! Ja, ein Stoß ans Bein mit einem Maulkorb ist manchmal sogar sehr schmerzhaft. Die Folge ist aber meist nur ein blauer

Fleck. Ein Biss hingegen macht viel mehr; auch mit der eigenen Seele.

Wirklich: Maulträger brauchen statt Mitleid ein anerkennendes Lächeln. Fragen Sie die Leute nach den Hintergründen, seien Sie offen für die Geschichten hinter dem Maulkorb. Sehen Sie ihn als Hilfe und nicht als etwas Schlimmes an. Um diese Toleranz bitten wir im Namen unserer wundervollen Maulträger Marlowe, Bella, Calimero, Bella und Bruni. Merke: Lieber einen Maulkorb verwenden – auch wenn es nicht so ganz notwendig ist, als darauf zu verzichten – obwohl es notwendig wäre.

Noch einige Gedanken zum Maulkorb: Oftmals ist ein Maulkorb notwendig, weil zwischen Menschen und Hunden Konflikte aufgrund gedankenlosen Handelns entstehen. Dann schafft der Maulkorb sofort mehr Sicherheit, so dass ein Training möglich wird, das den Maulkorb erübrigt.

kenlosen Handelns entstehen. Dann schafft der Maulkorb sofort mehr Sicherheit, so dass ein Training möglich wird, das den Maulkorb erübrigt.

Temperament statt Optik

Mit gedankenlosem Handeln meinen wir zum Beispiel dies: Wenn ein Hund nur nach Optik angeschafft wird, statt sich vorher über dessen Temperament zu informieren. Viele Rassen werden mit einer klaren Bestimmung gezüchtet. Doch künftige Halter sehen – uninformatiert – nur den ach so süßen plüschigen Welpen; und das erwachsene Tier zeigt sich dann „plötzlich“ als Herdenschutzhund. Dieses Temperament formen die Halter nicht entsprechend, weil sie nicht vorbereitet sind. Und huch, ein Jagdhund – jagt? Ein Malinois be-



Bella



Marlowe



Calimero



Bella

Fotos: Tierheim Bückeburg



Bruni

schützt? Wenn der Border Collie der Nachbarn so toll ist, dann liegt das sehr wahrscheinlich daran, dass diese Halter sehr viel Zeit voller liebevoller Zuwendung und gezielten Trainings aufgewendet haben. Wer so ein Tier anschafft und sich nicht dafür engagiert, erlebt „plötzlich“ sein blaues (Enttäuschungs-)Wunder. Plötzlich?

Fragen Sie nach der Geschichte hinter dem Maulkorb

Natürlich polarisieren und provozieren wir mit unseren Aussagen ganz bewusst. Weil es wahre Vorkommnisse sind und wir zum Nachdenken anregen möchten. Deshalb: Es wird schon einen triftigen Grund dafür geben, wenn ein Hund einen Maulkorb trägt. Daher nochmals: Fragen Sie nach der Geschichte hinter dem Maulkorb. Damit Sie Vorurteile überwinden und Akzeptanz erlangen können. Bitte!



Leinenaggression

Ein pöbelnder Vierbeiner an der Leine

Die Situation

Wir möchten mit unserem Vierbeiner einen schönen Spaziergang unternehmen. Schon kommt uns ein Hund samt Halter entgegen und unser Hund beginnt zu fixieren, die Rute geht hoch, er hängt sich in die Leine, knurrt, bellt oder fletscht die Zähne. Warum bloß?

Die Ursachen

Das Problem beginnt meist in der Pubertät. Erst haben wir den niedlichen Welpen viel spielen, rennen, toben lassen. Ihn sich auch blind in wilde Welpenspiele stürzen lassen und nicht eingegriffen, wenn eins der Tiere gemobbt wurde.

Effekt: Der kräftige und vor Hormonen strotzende Einjährige stürzte sich auf jeden Artgenossen, weil er „ja nur spielen möchte“. Wenn wir es auch noch zulassen, dass Welpen und Junghunde nach links und rechts rumschnüffeln, uns hierhin und dorthin ziehen kann, dann lernt er: ICH führe!

Weitere Ursachen

Vielleicht hat er schlechte Erfahrungen an der Leine gemacht und gelernt, dass die Flucht nach vorn erfolgreich ist. Oder er wird aufgrund fehlender Frustrationstoleranz aggressiv, sobald er an der Leine nicht zum gewünschten Ziel kommt. Vielleicht ist er auch unterfordert: Feinde vertreiben vertreibt auch Langeweile. Ist der andere Hund auch an der Leine, „siegt“ er sogar. Oder der Hund glaubt, dass sein Mensch „das Problem“ nicht lösen kann, er also handeln muss.

Was in unserem Liebling abgeht

Aufgrund teils gegenläufiger Gehirnfunktionen schaltet ein Hund den Kopf ab, sobald er sehr emotional auf einen Reiz reagiert. Zusätzlich versetzen ihn Stresshormone in Alarmbereitschaft. „Fight oder Flight“ heißt es nun, meist entscheidet er sich für den Fight. Und ist der angelegte Hund in die Flucht geschlagen, glaubt er, eine prima Strategie entdeckt zu haben.



Die Lösung

Aggressionen bei Vierbeinern sind natürlich. Doch wir müssen diesen überlegt begegnen. Bleiben Sie im Ernstfall ruhig, lassen Hände und Arme unten und fokussieren nicht das fremde Mensch/Hund-Team. Dann machen Sie Ihrem Hund klar, dass sein Verhalten nicht gewünscht ist. Dass Sie potenzielle Feinde fernhalten. Und dann zeigen Sie ihm neue Wege der Problemlösung auf.

Dafür ist zu reflektieren:

- Hat mein Hund gelernt, sich im Alltag an mir zu orientieren?
- Fordere ich von ihm Gehorsam oder lasse ich alles durchgehen?
- Kann er mir vertrauen, auch in Notsituationen?
- Hat mein Hund gelernt, Frustration zu ertragen oder bekommt er immer, was er haben möchte?
- Kann er Impulse kontrollieren?
- Stresst der Alltag meinen Hund?
- Hat er genug Ruhe während des Tages oder wird er ständig bespaßt oder auch kontrolliert?
- Ist er körperlich und geistig genügend ausgelastet?

Möglichkeiten für eine Verhaltenskorrektur

von Beate Hensler

- Ein klares Regelwerk im häuslichen Bereich fördert den Gehorsam bei Ablenkung draußen.
- Der Mensch „führt“, sowohl den angeleiteten wie auch den unangeleiteten Hund.
- Bei Hundebegegnungen geht / sitzt der Hund hinter seinem Menschen und auf der vom entgegenkommenden Hund abgewandten Seite.
- Den Hund dual führen, d.h. doppelte Leinenführung (Halsband-Geschirr / Halsband-Halsband zur besseren Kontrolle des Hundes.
- Ruheübungen und Ruhesignal fördern die Belastbarkeit und die Gelassenheit des Hundes.
- Zunächst solche Situationen vermeiden. Parallel dazu austesten, welchen Abstand zum fremden Hund der eigene toleriert, dann mittels Ruheübungen langsam die Distanz wieder verkleinern.
- Belohnung, wenn die Hundebegegnung ruhig gemeistert wurde.
- Bitte kein „Schönfüttern“ der Hundebegegnung, d.h. den Hund nicht „am Feind vorbeifüttern“!
- Genügend geistige (Priorität!) und körperliche Auslastung.

Angsthund

Stolch - Oder wenn die Angst die Seele lähmt

Unser Stolch: Ein Blick in seine dunklen, lieben Augen öffnet einem das Herz! Man kann dort bis in die Tiefen seiner Seele sehen. Eine kleine Hundeseele, die bisher anscheinend mit Menschen und der menschlichen Umgebung nicht die besten Erfahrungen gemacht hat. Stolch ist ein so genannter „Angsthund“. Das gibt es ganz selten. Die meisten Hunde fürchten sich vor etwas, z.B. vor Pferden oder vor einem Tierarztbesuch. Sie fürchten sich also vor etwas ganz Konkretem. Das kann ein Gegenstand sein, es kann aber auch eine bestimmte Situation oder Bewegung sein. Hier sprechen wir von „Furcht“.

Die „Angst“ ist jedoch ein unbestimmtes Gefühl für eine erwartete Bedrohung. Es gibt keinen ersichtlichen Grund. Stolch hat Angst, dass etwas ganz Schlimmes passieren könnte. Diese Angst lähmt ihn in ganz vielen Situationen. Er ist dann oft handlungsunfähig, reagiert gar nicht mehr und ist auch nicht mehr ansprechbar. An der o.g. „Furcht“ kann man arbeiten. Die „Angst“ ist schwer zu behandeln, weil man das eigentliche Problem nicht kennt und die Angst die Lebensqualität des Tieres stark beeinträchtigt.

Stolchs Angst hat ihre Ursachen sicher im menschlichen Bereich und in der belebten Umwelt. Gründe dafür kann es viele geben. Vielleicht ist sie begründet in einer mangelnden Sozialisations- und Habitationsphase, d.h. vielleicht war er ein Straßenhund, der fernab menschlicher Zivilisation geboren wurde und aufgewachsen ist, keinen menschlichen Kontakt hatte und auch das Leben in einer Wohnung oder einem Haus nicht kennengelernt hat. Weitere Gründe können aber auch schlechte Erfahrungen und traumatische Erlebnisse sein. Hierzu zählen u.a. auch Misshandlungen des Hundes wie Treten, Schlagen, körperliche Verletzungen wie auch Einsperren, Hungern lassen, im eigenen Schmutz leben lassen.

Und hier ist wieder dieser Blick von Stolch. Seine Augen suchen nach Nähe, sagen „nimm mich in den Arm“, seine „Angst“ fordert das Gegenteil, sie sagt „bitte lass mich in Ruhe, bitte fass mich nicht an“. Stolch ist ein total ruhiger, in sich gekehrter Hund, hat keinerlei Abwehrkraft im Sinne von Knurren und Drohen. Er erträgt alles, lässt alles über sich ergehen, wenn es nicht anders geht. Wenn er die Möglichkeit hat, dann flüchtet er.



Stolch

Hier im Tierparadies wird ihm geholfen: Mit viel Empathie und noch viel mehr Geduld! Wir gehen das Problem „ganzheitlich“ an. Ein ängstlicher Hund braucht Menschen, die ihm auf ruhige Art Sicherheit und Führung geben und ihn Vertrauen fassen lassen. Er braucht Regeln, die das Zusammenleben erleichtern. Rituale und Gewohnheiten, klar definierte Räume, in denen er sich aufhalten darf, geben ihm Orientierung. Und er braucht einen zweibeinigen Partner, der dies alles liebevoll, aber ebenso konsequent umsetzt. Feste Ruhezeiten verteilt über den Tag regenerieren den durch die Angstzustände geschwächten Körper. Mentale Entspannung durch Ruhe- und Entschleunigungsübungen sowie Massagen zur körperlichen Entspannung beruhigen Stolch – er liebt es. Und natürlich darf die körperliche Bewegung und geistige Auslastung nicht fehlen.

Dieses Thema ist mit Stolch nicht so leicht zu absolvieren. Körperliche Bewegung ist bei ihm im Freien nur angeleint und gesichert möglich. Geistige Auslastung z.B. durch Nasenarbeit ist leider noch nicht möglich, dafür ist sein „Angstpegel“ einfach noch zu hoch. Er kann sich nicht auf etwas konzentrieren. Er kann auch keine Belohnung zu sich nehmen. Doch wenn er mit „seinen“ vierbeinigen Mädels im Garten ist, dann blüht er auf und dann tobt er mal kurz mit ihnen über die Wiese.



Fotos: Tierparadies Breitenberg

Fressen ist eine Leidenschaft von Strolch. Und so sorgen wir dafür, dass er qualitativ hochwertiges Futter bekommt in einer Zusammensetzung, die Einfluss auf seinen Serotoninspiegel nimmt. Serotonin ist ein Neurotransmitter, der für die Regelung der Stimmung und des Erregungszustandes zuständig ist und den Stresshormonen Grenzen setzt. Es ist ein wahrer „Glücksbotenstoff“, der sich durch die richtige Nahrung gezielt beeinflussen lässt.

Und zum Schluss das Wichtigste! Gezielte Konfrontationsübungen mit einem guten Konfliktmanagement durch den Menschen können dem Hund helfen, Wege aus

seiner Angst zu finden. Wichtig dabei ist, dass die Erwartungsangst des Hundes dabei nicht erfüllt werden darf. Mit sozialer, ruhiger Unterstützung kann der Mensch die Eigeninitiative des Hundes fördern. Dabei soll der Hund lernen, den Konflikt durch Annäherung an seinen Menschen zu lösen, nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“.

Mehr zum Thema „Angst und Furcht“ finden Sie auf unserer Homepage unter tierschutzliga.de/tierheime/gnadenhof-breitenberg/aktuelles-tierheim-breitenberg

Furcht

Die meisten Hunde fürchten sich vor etwas, z.B. vor Pferden oder vor einem Tierarztbesuch. Sie fürchten sich also vor etwas ganz Konkretem. Das kann ein Gegenstand sein, es kann aber auch eine bestimmte Situation oder Bewegung sein.

An dieser Furcht kann man mit gezieltem Training arbeiten.

Angst

Die Angst ist ein unbestimmtes Gefühl für eine erwartete Bedrohung. Es gibt keinen ersichtlichen Grund. Sie ist schwer zu behandeln, weil man das eigentliche Problem nicht kennt und die Angst die Lebensqualität des Tieres stark beeinträchtigt. Ein „Angsthund“ braucht Menschen, die ihm auf ruhige Art Sicherheit und Führung geben und seine Angst mit viel Geduld und ganzheitlich angehen.

Stiftungen

Investitionen, die bewegen!

Stiftungen haben eine lange Tradition. Die Wurzeln liegen im Mittelalter. Wohlhabende Stifter wollten sich damals durch Ihre Mildtätigkeit einen direkten Weg in den Himmel sichern. So stiftete beispielsweise Jakob Fugger 1521 die heute noch bestehende älteste Sozialsiedlung der Welt, die Augsburger Fuggerei. War damals kirchlicher Druck die entscheidende Motivation, so ist es heute der Wunsch nach Sinn und Nachhaltigkeit. Was dem christlichen Grundsatz „Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst“ noch heute entspricht.

Der Begriff „Stiftung“ ist im Gesetz nicht klar definiert. Er bezeichnet eine Vielzahl unterschiedlicher Rechtsformen. So gibt es rechtsfähige Stiftungen, Treuhandstiftungen, kirchliche Stiftungen oder Verbrauchsstiftungen. Grundsätzlich versteht man unter einer Stiftung die Zuwendung/Schenkung von Vermögenswerten, wie z.B. Geld, Wertpapieren oder Immobilien. Das gestiftete Vermögen bleibt meist – im Gegensatz zur Spende – ungeschmälert erhalten, um den Stiftungszweck zu erfüllen. Nur die Erträge dürfen für die Erfüllung des Stiftungszwecks verwendet werden.

Stiftungen sind für die Gesellschaft unverzichtbar, denn sie unterstützen viele unterschiedliche Projekte und Bereiche, die nicht allein mit Steuergeldern oder sonstigen Förderungen geleistet werden können. Somit gelten Stiftungen als Impuls- und Innovationsgeber, Projektträger und als ein finanzieller Grundpfeiler für gesellschaftlich relevante Bereiche.

Die TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG TIER UND NATUR wurde im Jahre 2016 gegründet und ist eine auf Dauer angelegte operativ tätige Stiftung, die bundesweit elf eigene Tierheime unterhält. Sie verfolgt die Mission, dass alle Tiere ein Recht auf Achtung und Würde haben. Deshalb bringt sie Menschen und Institutionen zusammen, um mit pro-

fessionellem Wissen dafür zu sorgen, dass kein Haustier Schmerzen leidet, Angst hat oder schlecht ernährt wird. Unser erklärtes Ziel ist ein respektvoller und verantwortungsbewusster Umgang mit allen Mitgeschöpfen.



Foto: iStock-460421785 © Halfpoint

Die Förderer, Stifter und Unterstützer der TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG tragen maßgeblich dazu bei, dass der Stiftungszweck nachhaltig gelingt. So hat z.B. eine Tiereschützerin die Treuhandstiftung „Stephanie Roggl Stiftung“ unter dem Dach der TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG gegründet, mit deren Erträgen im letzten Jahr unser Tierheim Breitenberg (Hundeparadies für ältere Hunde) gefördert wurde.

Auch Sie können eine Stiftung gründen, um Ihr Engagement deutlich und auch in Zukunft sichtbar zu machen und für den Tierschutz ein Zeichen zu setzen. Bei der Gründung Ihrer eigenen Treuhandstiftung unterstützen wir Sie gern: Von der Entwicklung einer Stiftungssatzung, während des Anerkennungsprozesses bis hin zur Anfertigung des Tätigkeits- und Geschäftsberichtes.

Und: Ebenfalls ist es jederzeit möglich, die TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG TIER UND NATUR durch Einzel- und Projektspenden zu unterstützen, um eine dauerhafte Beziehung aufzubauen.

Sprechen Sie uns bitte an, damit wir gemeinsam ein maßgeschneidertes Angebot gemäß Ihrer Bedürfnisse erarbeiten. Ich freue mich auf Ihre Nachricht:
Birgit Quiel, Zertifizierte Stiftungsmanagerin (EBS)
Telefon: 0160 / 966 483 43.
E-Mail: birgit.quiel@tierschutzliga.de

Sinn stiften

Für viele Menschen die Motivation, eine Stiftung zu gründen. Eine Stifterin drückt es so aus: „Ich will doch nicht kurz vor meinem Tod noch schnell Schecks unterschreiben, damit mein Geld unter die Lebenden kommt.“ Sie wolle etwas für die Ewigkeit schaffen. Auch wenn kein Platz im Himmel damit verbunden sein sollte: Eine Stiftung bewegt eine Menge hier auf Erden – nachhaltig.

Katzenschnupfen

Hilfe, meine Katze niest andauernd, hat sie Katzenschnupfen?

Wenn Katzen niesen, befürchten viele Tierhalter einen Katzenschnupfen. Hat sich Ihr Liebling tatsächlich infiziert, sollten Sie einige Vorsichtsmaßnahmen beherzigen. Dann ist Ihr Stubentiger bestimmt schon bald wieder gesund.

Typische Symptome bei Katzenschnupfen

Wie bei uns Menschen sind die typischen Symptome eines Katzenschnupfens häufiges Niesen (auch mit Sekretauswurf), eine laufende Nase (die Katze leckt häufig daran), vielleicht auch ein würgendes Husten aufgrund von Halsschmerzen.

Wie gefährlich ist Katzenschnupfen?

Für uns Menschen ist ein Schnupfen harmlos – für Katzen leider nicht. Die Erreger sind oftmals Herpes- und Caliciviren, aber auch Bakterien wie Chlamydien und Bordetellen.

Wie wird Katzenschnupfen übertragen?

Übertragen werden die Erreger durch eine Schmier- und Tröpfcheninfektion. Die Ansteckungsgefahr ist bei Freigängerkatzen höher. Doch auch Wohnungskatzen sind gefährdet, da die Erreger mit Schuhschmutz oder über die Kleidung der Besitzer ins Haus gelangen können.

Wie verläuft Katzenschnupfen, kann er tödlich enden?

Hat sich die Katze einen Schnupfen eingefangen, niest sie und gibt Sekret oder Schleim von sich. Zudem tränen die Augen und die Nase läuft. Leider kann eine Augenentzündung eitrig werden, so dass die Augen oftmals komplett verklebt sind.

Auch schwere Entzündungen im Mundraum mit stark schmerzenden Geschwüren sind möglich. Die empfindsamen Samtpfoten mögen dann oftmals nichts mehr fressen und erkranken zunehmend schwerer. Geht der Schnupfen mit einer Lungenentzündungen einher, kann diese tatsächlich tödlich verlaufen; vor allem, wenn Katzenbabys erkranken. Ein Katzenbaby, das niest, sollte deswegen schnellstmöglich einem Tierarzt vorgestellt werden. Bitte warten Sie damit nicht mehrere Tage, sondern rufen Sie Ihren Tierarzt sofort an!

Katzenschnupfen behandeln: Tipps und Hausmittel

Tatsächlich ist die Behandlung der Infektion durch einen Tierarzt sehr wichtig. Achten Sie außerdem darauf, dass Ihre Katze genug trinkt

und hochwertiges Futter bekommt. Freigänger sollten bis zum Abklingen der Symptome unbedingt im Haus gehalten werden. Falls weitere Katzen im Haushalt leben, sollten diese räumlich getrennt werden. Sorgen Sie für gute Hygiene: Waschen Sie nach jeder Fütterung die Näpfe und reinigen Sie die Schlafplätze. Möchten Sie Ihre Katze inhalieren lassen, besprechen Sie dies bitte vorab mit dem Tierarzt. Bei chronischen Infektionen kann eine Inhalation mit Salzwasser oder mit Medikamenten vom Tierarzt hilfreich sein. Dafür gibt es spezielle Inhalatoren für Katzen.

Erkrankte Kitten sollten sofort zum Tierarzt!



Balou

TIERSCHUTZLIGA-Dorf

Balou kam aus schlechter Haltung zu uns ins Tierheim. Doch wir wissen, dass er einmal eine gute Kinderstube hatte und das Familienleben kennenlernen durfte. Als sein Frauchen damals krank wurde, kam er in die falschen Hände und es dauerte fast 2 Jahre bis wir Balou dort endlich wieder befreien konnten. Balou ist dennoch ein freundlicher, aufgeschlossener Hund geblieben. Er liebt uns Menschen sehr, ist agil und sportlich, auch sehr anhänglich. Ein bisschen Erziehung hat er auch genossen. Allerdings ist Balou kein Hund, den man zu etwas zwingen kann. Er hat gelernt, sich durch knurren und notfalls auch zuschnappen, sich Dingen zu entziehen, die er nicht mag. Auch neigt er zu Übersprünghandlungen, wenn er stark aufgeregt ist. Bei uns trägt er daher beim Spaziergang einen Maulkorb, was für Balou kein Problem darstellt.



Cooper

Tierparadies Oberdinger Moos

Cooper kam mit einer alten Verletzung am Hinterbein zu uns. Aufgrund der unheilbaren Entzündung musste das Beinchen vor einem Jahr amputiert werden. Glücklicherweise ist er trotzdem munter und beweglich. Cooper ist lieb und verschmust und ansonsten völlig unproblematisch.

Er war bereits zweimal als Zweitkatze vermittelt. Beide Male wurde er schweren Herzens zurückgegeben, weil er extrem markiert hat. Nun hat er unser Katzenstübchen bezogen und markiert auch da massiv. Eine weitere Vermittlung ist daher nicht möglich. Er hat nun als Gesellschaft die ebenfalls dreibeinige Wicky – sie sind ein Herz und eine Seele geworden. Für beide vom Schicksal gezeichneten liebenswerten Katzen wird dringend eine Patenschaft gesucht.



Purzel

Tierparadies Oberdinger Moos

Nach seiner Vermittlung aus einem polnischen Tierheim lebte der kleine Purzel lange bei seinem neuen Frauchen. Nach deren Tod kam er ins TIER-SCHUTZLIGA-Dorf und fand wieder ein neues Zuhause. Doch sein Frauchen erkrankte – und Purzel kam im August 2018 wieder zu uns. Er genießt das Leben mit 3 anderen Hundesenioren und den Katzen. Nur leider schnappt er ab und an, sobald ihm etwas nicht passt. Und da sind auch noch seine Alters-Wehwehchen: Er hört nicht mehr richtig, seine Augen streiken und er hat eine chronische Bauchspeicheldrüsenerkrankung. Immerhin haben wir seine Herzinsuffizienz und die schlechten Leberwerte mit Herzmedikamenten und Spezialfutter sehr gut im Griff. Purzel darf nun sein Leben lang bei uns bleiben und würde sich sehr über Paten freuen, die ihn unterstützen.

Patentiere

Helfen Sie den Tieren, die keine Chance auf Vermittlung haben

Mit einer Patenschaft sichern Sie un- und schwer vermittelbaren Tieren ein schönes Leben bei uns. Es sind die kranken, alten oder misshandelten Tiere. Schenken Sie ihnen bitte mit einer Patenschaft ein liebevolles Zuhause für den Rest ihres Lebens. Die Betragshöhe bestimmen Sie – und freuen sich über Post von Ihrem Schützling. Gehen Sie auch mal Gassi oder schmusen Sie mit ihm, ein vorheriger Anruf genügt. Eine Kündigung der Patenschaft ist jederzeit möglich. Auch eine einmalige Patenschaftszahlung.

Übrigens: Eine Patenschaft ist ein tolles Geschenk! Auf der Urkunde stehen Ihr Name und der des Beschenkten, der nun regelmäßig Post von seinem Schützling erhält. Oder Sie möchten Tasse, Teddy, Kissen, Handtuch oder T-Shirt mit dem Bild Ihres Patentieres erwerben? Auch ein wunderschönes Geschenk!

Pate werden:

Postkarte auf der Rückseite ausfüllen, frankieren und in die Post geben.

Telefonisch: (035608) 41 90 30.

Via E-Mail: info@tierschutzliga.de

Per Fax: (035608) 4 16 68

Bei einem Dauerauftrag bitte den Namen des Tieres nennen

IBAN DE 13 7002 0500 0009 8385 02

Mehr Infos: www.tierschutzliga.de

Weitere Patentiere finden Sie auf unserer Homepage: tierschutzliga.de



Abb. ähnlich



Tiffi und Naeli

Dem Hungertod nahe

Klapperdürr und gerade noch fähig, sich auf den Beinen zu halten, wurden uns diese beiden Dobermänner übergeben. Wir müssen sicherlich nicht betonen, dass sie aus einer unsagbar schlechten Haltung kamen. Die beiden hatten großes Glück, denn jemand schaute hin und meldete diese Tierquälerei. Wir geben alles dafür, Tiffi und Naeli aufzupäppeln, medizinisch zu versorgen, sie mit Liebe und Geborgenheit zu überschütten und dafür zu sorgen, dass sie nie wieder in ihrem Leben das bohrende Gefühl von Hunger erleiden müssen. Doch erst einmal stehen die nötigen tierärztlichen Untersuchungen an. Und wir sorgen dafür, dass sie bald wieder gesund und kräftig sind. Damit wir sie schnellstmöglich in ein richtiges Zuhause vermittelt können. Das haben sie wirklich verdient.

Silvester

Periodische Augenentzündung

Silvester leidet an einer periodischen Augenentzündung. Die Entzündung tritt entweder wiederkehrend in Schüben auf, oder schleichend und schlechter werdend, dann ist sie besonders tückisch. Unbemerkt und unbehandelt zerstört sie Strukturen im Auge und führt zur völligen Erblindung.

Es bestand also dringender Handlungsbedarf und wir brachten ihn in die Tierklinik. Dort wurde unter örtlicher Betäubung und Sedierung der Inhalt des Glaskörpers ausgetauscht. Durch diese Spülung wird die Entzündung und die fortschreitende Zerstörung des Auges gestoppt. Silvester kam wieder heim, musste dann aber erneut in die Klinik, da das Augenlid geschwollen und entzündet war.





Diabetiker- Hund Lilly Endlich ein Zuhause

Als Trennungsoffer kam Lilly im Januar 2017 bei uns an. Es folgte eine Odyssee. Es war nicht so, dass niemand sie hätte übernehmen wollen, doch meistens passten die Umstände nicht. Dann schlug das Schicksal richtig zu. Erblindung durch Diabetes innerhalb kürzester Zeit. Dann folgten Schlag auf Schlag: Augen-OP, Kastration wegen schlimmer Gebärmutterentzündung, Magen-OP und Entfernung der Mamatumore. Zu allem Überfluss heilten ihre Wunden sehr schlecht.

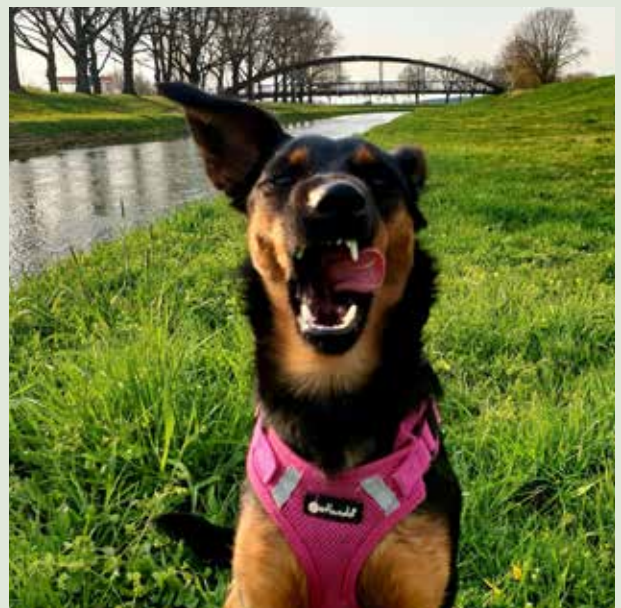
Zur Augen-Entfernung gab es schon böse Kommentare: Warum wir sie nicht erlösen würden, denn blind hätte sie doch kein wirkliches Leben mehr. Ja, wir haben darüber nachgedacht. Diabetes, blind und das alles im Tierheim. Doch ein Blick auf Lilly hat genügt: dieser Lebenswille! Und sie wurde endlich belohnt. Im Dezember kam IHRE Familie, die sie genauso wollte, wie sie ist: Täglich zweimal pieksen zum Messen der Blutwerte und Insulin spritzen, immer zur selben Zeit. Nun, IHRE Familie war bereit und auf alles eingestellt. Es gab ein Probewohnen und dann konnte Lilly ausziehen.

Janka im Glück Durch Wiesen toben und baden gehen

Wir wollen Ihnen allen auf diesem Wege noch einmal DANKE sagen, dafür, dass Sie uns diesen großartigen Hund anvertraut haben. Wir passen super zusammen und haben gemeinsam so viel Spaß. Wir lieben die ausgedehnten Spaziergänge an der Elster, wo Janka sich auf den weiten Wiesen richtig austobt und ab und zu sogar baden geht.

Und wir lieben die gemeinsame Kuschelzeit – zum Beispiel wenn Janka morgens und abends zu uns ins Bett gerobbt kommt und sich ausgiebig kraulen lässt. Wir stellen mindestens einmal am Tag fest: „DAS ist der beste Hund der Welt!“ und wir freuen uns riesig, dass wir zu einander gefunden haben.

Danke, dass wir Janka ein neues Zuhause geben durften und Danke für die liebevolle Betreuung, die Sie bei Euch erfahren hat. In den Tagen, in denen wir sie besucht haben, konnten wir immer wieder sehen, mit wie viel Engagement und Liebe Ihr Euch um die Tiere kümmert und wir ihr das Wesen und die Eigenheiten jedes einzelnen Bewohners respektiert.





Ausmalbild: Ostern war in Gefahr, denn Hoppel der Osterhase, hat sich sein Bein gebrochen. Dies ist aber kein Problem für Spoty, Flicka und Fussel, sie helfen Hoppel beim austragen der Ostereier.



Kater Tommy und seine Familie leben an einem alten verlassenen Haus. Sie haben Verletzungen und nichts zu essen.



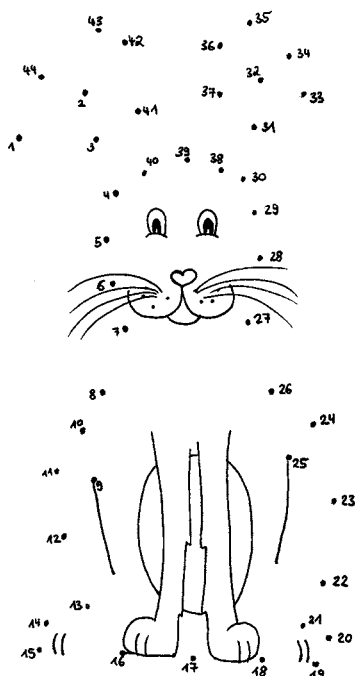
Kater Tommy wünscht sich etwas zu essen und Wärme und Geborgenheit.



TIERSCHUTZLIGA Mitarbeiter retten die Katzen und fangen sie ein.

Findest du die Maus?

Sie hat sich irgendwo in diesem Heft versteckt. Auf welcher Seite ist sie nur?



Malen nach Zahlen: Welches Tier versteckt sich hier?



Danach werden sie im Tierheim aufgepäppelt und finden bald eine richtige Familie.



Impressum

Herausgeber:
TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG TIER UND NATUR
Ausbau Kirschberg 15
03058 Neuhausen/Spree
Tel.: (035608) 419030
info@tierschutzliga.de

Verlag:
TIERSCHUTZLIGA GmbH
Ausbau Kirschberg 15
03058 Neuhausen
Tel.: 035608-419030
info@tierschutzliga.de

Chefredaktion: Angela Ortmann
Angela.Ortmann@tierschutzliga.de

Autoren:
Dr. Annett Stange, Angela Ortmann, Andrea Thomas,
Tanja Tiedtke, Beate Hensler, Brigitte Fuchs, Birgit Quiel,
Anja Fleckenstein, Volker Höinghaus

Gestaltung: TIERSCHUTZLIGA GmbH

Druck:
ad-con Adressen- und Lettershopservice GmbH
Florianweg 48
60388 Frankfurt

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Bezugskosten: Im Mitglieds-/Spendenbeitrag enthalten.

Jedwede Vervielfältigung der Bilder / Seiten ist untersagt.

TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG TIER UND NATUR
Stiftungsverzeichnis des brandenburgischen Ministerium des Inneren Nr. 230

Spendenkonto:
IBAN DE13 7002 0500 0009 8385 02
BIC BFSWDE33MUE - Bank für Sozialwirtschaft

Wir befolgen das BDSG zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Die dargestellten Kampagnen sind nur eine der vielen Kampagnen, die die Tierschutzliga Stiftung durchführt. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die sonstigen Kampagnen, unsere Informations- und Lobbyarbeit sowie das Fundraising. Zudem bilden wir Rücklagen, um eine kontinuierliche Tierschutzarbeit zu sichern.





**Spenden &
helfen**

**Wir retten
ihn - retten
Sie mit!**

www.tierschutzliga.de

Unsere Tierheime

Es gelten nur die hier angegebenen Telefonnummern. Deutschlandweite Notrufnummer: (08581) 96 16-0; bitte nur in wirklichen Notfällen anrufen.

TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG TIER UND NATUR Verwaltung

Ausbau Kirschberg 15, 03058 Neuhausen/Spree
T: (035608) 41 90 30 | F: (035608) 416 68
info@tierschutzliga.de | www.tierschutzliga.de

TIERSCHUTZLIGA IN DEUTSCHLAND E.V.

Vorsitzende: Brigitte Fuchs
Ausbau Kirschberg 15, 03058 Neuhausen/Spree
T: (035608) 41 90 30 | F: (035608) 415 96,
info@tierschutzliga.de | www.tierschutzliga.de

TIERSCHUTZLIGA-Dorf

verantwortlich: Dr. Annett Stange
Ausbau Kirschberg 15, 03058 Neuhausen/Spree
T: (035608) 401 24 | F: (035608) 416 69,
tierschutzligadorf@tierschutzliga.de
www.tierschutzligadorf.de
Unser größtes Tierheim hat sich auf traumatisierte
Katzen, die älter sind oder eine Beeinträchtigung
haben, spezialisiert und nimmt sie auf, egal ob sie
ängstlich, aggressiv oder schwierig sind – und
sozialisiert sie.

Gnadenhof Letzte Zuflucht

verantwortlich: Ingrid Kleinwechter
Adresse: Riedelsbach 58, 94089 Neureichenau
T: (08583) 915 93
Unser Schwerpunkt sind ganz kleine, mutterlose
Katzenbabys, die mit der Flasche aufgezogen
werden müssen.

Katzenstation München

verantwortlich: Helga Grüning
Feldmochinger Str. 48, 80993 München
T: (089) 14 29 03
katzenstationmuenchen@tierschutzliga.de
Katzen, die älter sind oder eine Beeinträchtigung
haben, werden von den ländlichen Tierheimen in
unsere Katzenstation München gebracht. In der
Stadt werden sie meist in kurzer Zeit vermittelt.

Katzenstation Netzschkau

verantwortlich: Andrea Thomas
Georgstr. 11, 08491 Netzschkau
T: (03765) 39 29 10
katzenstation-netzschk@autierschutzliga.de
Ehemalige Straßenkatzen, die sich nicht mehr an
ein Leben mit Menschen gewöhnen lassen und
nicht in ihr Revier zurück können, dürfen den Rest
ihres Lebens im Katzen-Gnadenhof mit riesigem
Auslauf verbringen.

Tierheim Bückeberg

verantwortlich: Tanja Tiedtke
Hasengarten 6, 31675 Bückeberg
T: (05722) 52 20
tierheim-bueckeberg@tierschutzliga.de
Neben dem Tierheim betreiben wir auch eine
Tierpension.

Katzen- und Kleintierstation Freising

verantwortlich: Anita Kiermeier
Theodor-Scherg-Str. 1b, 85354 Pulling bei Freising
T: 0173-8700714,
anita.kiermeier@tierschutzliga.de
Neben Katzen haben wir uns auf Kaninchen und
Meerschweinchen spezialisiert, die meist aus
schlechter Haltung kommen und erst wieder
lernen müssen, Menschen zu vertrauen.

Tierheim Unterheinsdorf

verantwortlich: Andrea Thomas
Wiesenweg 2, OT Unterheinsdorf,
08468 Heinsdorfergrund,
T: (03765) 651 96
tierheim-unterheinsdorf@tierschutzliga.de
Neben Haustieren nehmen wir uns der
verwilderten Katzen im ganzen Vogtland an. Die
Katzen werden kastriert, an ihrem angestammten
Platz freigelassen und regelmäßig gefüttert.

Tierheim Wollaberg

Verantwortlich: Brigitte Fuchs
Falkensteiner Str. 11,
94118 Jandelsbrunn-Wollaberg
T: (08581) 96 16-0 | F: (08581) 96 16-20
tierheim-wollaberg@tierschutzliga.de
www.tierheim-wollaberg.de
Wir arbeiten eng mit dem Zoll zusammen und
kümmern uns um geschmuggelte Hunde, meist
Welpen, die an der Grenze beschlagnahmt werden.

Tierparadies Breitenberg

verantwortlich: Beate Hensler
Adresse: Hirschenbergweg 21, 94139 Breitenberg
T: 0173-8777650
Beate.hensler@tierschutzliga.de

Tierschutzhof Wardenburg

verantwortlich: Anja Fleckenstein,
Rathjenweg 14, 26203 Wardenburg
T: 04407/9137541 oder 0160/5558107
tierschutzhof-wardenburg@tierschutzliga.de
www.tierschutzhof-wardenburg.de

Katzenstation Thüringen

verantwortlich: Susanne Eckardt
Samuel-Schröter-Str. 15, 99628 Buttstädt
T: (036373) 99 80 09
katzenstation-thueringen@tierschutzliga.de

Tierparadies Oberdinger Moos

Verantwortlich: Iris Luber
Eger Str. 4, 85445 Oberding
T: (0811) 17 40

TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG TIER UND NATUR Stiftungsverzeichnis des brandenburgischen Ministerium des Innern Nr. 230.

Spendenkonto: IBAN DE 13 7002 0500 0009 8385 02 - BIC BFSWDE33MUE - Bank für Sozialwirtschaft. Wir befolgen das BDSG zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Die dargestellte Kampagne ist nur eine der vielen Kampagnen, die die TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG TIER UND NATUR durchführt. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die sonstigen Kampagnen, unsere Informations- und Lobbyarbeit sowie das Fundraising. Zudem bilden wir Rücklagen, um eine kontinuierliche Tierschutzarbeit zu sichern.

Ja, ich möchte das **Zustiften** und Teil der Stiftung werden!

Buchen Sie einmalig den folgenden Betrag von meinem Konto ab

1.000 Euro

2.000 Euro

3.000 Euro

5.000 Euro

Euro

Name	Name	Datum	Abbuchung Tag/Monat/Jahr
Vorname	Vorname	IBAN	IBAN / Kontonummer
Straße	Straße / Nr.	BIC	BIC / BLZ
PLZ/Ort	PLZ / Ort	Datum	Datum
E-Mail	E-Mail (Optional)	Unterschrift	Unterschrift

Hiermit ermächtige ich die TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG (Gläubiger-ID: DE72ZZZ00001893374) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Kündigung ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen möglich. Die Kündigung muss in schriftlicher Form erfolgen. Ferner erhalten Sie von uns automatisch zu Beginn eines jeden Jahres rückwirkend eine Sammel-Spendenquittung. Wir befolgen die Datenschutzgesetze zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wenn Sie keine Post erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten jederzeit schriftlich widersprechen.

Bitte in einen frankierten Umschlag stecken und senden an:

TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG - Ausbau Kirschberg 15 - 03058 Neuhausen/Spree

Ja, ich möchte für folgendes Tier eine symbolische **Patenschaft** übernehmen:

Bitte ausfüllen:

Tierheim / Name des Tieres

Buchen Sie folgenden Betrag von meinem Konto ab:

20 Euro

60 Euro

120 Euro

240 Euro

Euro

Zahlungsweise

monatlich

vierteljährlich

halbjährlich

jährlich

Name	Name	Datum	Ab Tag/Monat/Jahr
Vorname	Vorname	IBAN	IBAN / Kontonummer
Straße	Straße / Nr.	BIC	BIC / BLZ
PLZ/Ort	PLZ / Ort	Datum	Datum
E-Mail	E-Mail (Optional)	Unterschrift	Unterschrift

Hiermit ermächtige ich die TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG (Gläubiger-ID: DE72ZZZ00001893374) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Kündigung ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen möglich. Die Kündigung muss in schriftlicher Form erfolgen. Ferner erhalten Sie von uns automatisch zu Beginn eines jeden Jahres rückwirkend eine Sammel-Spendenquittung. Wir befolgen die Datenschutzgesetze zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wenn Sie keine Post erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten jederzeit schriftlich widersprechen.

Bitte in einen frankierten Umschlag stecken und senden an:

TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG - Ausbau Kirschberg 15 - 03058 Neuhausen/Spree

Ja, ich bestelle **Gutes tun** und unterstütze den Tierschutz!

Buchen Sie den Rechnungsbetrag meiner Bestellung einmalig von meinem Konto ab

Name	Name	Datum	Ab Tag/Monat/Jahr
Vorname	Vorname	IBAN	IBAN / Kontonummer
Straße	Straße / Nr.	BIC	BIC / BLZ
PLZ/Ort	PLZ / Ort	Datum	Datum
E-Mail	E-Mail (Optional)	Unterschrift	Unterschrift

Hiermit ermächtige ich die TIERSCHUTZLIGA GmbH (Gläubiger-ID: DE22ZZZ00000208026) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Kündigung ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen möglich. Die Kündigung muss in schriftlicher Form erfolgen. Wir befolgen die Datenschutzgesetze zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wenn Sie keine Post erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten jederzeit schriftlich widersprechen.

Bitte in einen frankierten Umschlag stecken und senden an:

TIERSCHUTZLIGA GmbH - Ausbau Kirschberg 15 - 03058 Neuhausen/Spree

Ja, ich möchte die **TIERSCHUTZLIGA Tierheime** dauerhaft unterstützen!

Buchen Sie folgenden Betrag von meinem Konto ab:

20 Euro

60 Euro

120 Euro

240 Euro

Euro

Zahlungsweise

monatlich

vierteljährlich

halbjährlich

jährlich

Name	Name	Datum	Ab Tag/Monat/Jahr
Vorname	Vorname	IBAN	IBAN / Kontonummer
Straße	Straße / Nr.	BIC	BIC / BLZ
PLZ/Ort	PLZ / Ort	Datum	Datum
E-Mail	E-Mail (Optional)	Unterschrift	Unterschrift

Hiermit ermächtige ich die TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG (Gläubiger-ID: DE72ZZZ00001893374) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Kündigung ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen möglich. Die Kündigung muss in schriftlicher Form erfolgen. Ferner erhalten Sie von uns automatisch zu Beginn eines jeden Jahres rückwirkend eine Sammel-Spendenquittung. Wir befolgen die Datenschutzgesetze zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wenn Sie keine Post erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten jederzeit schriftlich widersprechen.

Bitte in einen frankierten Umschlag stecken und senden an:

TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG - Ausbau Kirschberg 15 - 03058 Neuhausen/Spree



Bitte aus-
reichend
frankieren

An die _____

Verwaltung der Tierschutzliga

Ausbau Kirschberg 15

03058 Neuhausen / Spree

TR01/20



Bitte aus-
reichend
frankieren

An die _____

Verwaltung der Tierschutzliga

Ausbau Kirschberg 15

03058 Neuhausen / Spree

TR01/20



Bitte aus-
reichend
frankieren

An die _____

Verwaltung der Tierschutzliga

Ausbau Kirschberg 15

03058 Neuhausen / Spree

TR01/20

Zusätzlich zu der Patenschaft
bestelle ich noch:

☐ Tasse mit dem Bild meines Patentieres,
für 14,95 € inkl. Versandkosten

☐ T-Shirt mit dem Bild meines Patentieres,
für 15,95 € inkl. Versandkosten (Größe __)

☐ Teddy/Rentier mit dem Bild meines Paten-
tieres, für 19,90 € inkl. Versandkosten

☐ Kissen mit dem Bild meines Patentieres,
für 17,90 € inkl. Versandkosten

☐ Handtuch mit dem Bild meines Paten-
tieres, für 19,90 € inkl. Versandkosten

Bitte haben Sie Verständnis: Bestellungen
der Patenschaftsgegenstände sind nur
gegen Vorkasse und in Verbindung mit
einer bestehenden Patenschaft möglich.
Bitte überweisen Sie den oben angege-
benen Betrag mit dem Stichwort: „Tasse /
Teddy / Kissen, etc.“ an:

TSL Media GmbH
IBAN DE46 7002 0500 0009 8511 00
BFSWDE33MUE Bank für Sozialwirtschaft



Abb. ähnlich

Bitte aus-
reichend
frankieren

An die _____

Verwaltung der Tierschutzliga

Ausbau Kirschberg 15

03058 Neuhausen / Spree

TR01/20